



Die hochalpinen
 Curorte und Arsen-
 quellen

Telegramm-Adresse:
 Polly — Levico.



Levico - Uetriolo

500 m (Südtirol) 1500 m

Die erste Saison unter neuer Leitung begann am 15. Mai 1900.

Neugebaut.

Vornehmes, erstrangiges Curetablissement.

Mit 50 Fremdenzimmern, Fürsten-,
 Wohn- und Bade-Appartements,
 80 Badezimmern für Arsenbäder,
 Dampf-, Heissluft-, elektrische, Licht-
 und Sonnenbäder, Heilgymnastik und
 Fechtsaal.

Gesellschaftsräume. Herrlicher Park
 mit Restaurationspavillon, Musik-
 kiosk, Sport- und Spielplätzen etc.
 Herrschafts-Villa, Versandt-Magazin,
 Badehaus in Uetriolo.

Ganzjährig, Sommer und Winter geöffnet.

Eisenbahnstation der Ualsuganabahn. Directe Eisenbahnverbindung von
 allen Verkehrspunkten Europas (Nordsüd-Express-, Speise- und Schlafwagen-
 züge. Linie: München—Innsbruck—Bozen—Trient—Levico).

Heilanzeigen: Alle auf fehlerhafter Blutmischung beruhenden Krankheiten,
 Nervenschwäche, hysterische Lähmungen, Hautkrankheiten. — Specialärzte.
 Apotheke. — Kirchen-, Post- und Telegraphenam.

Feste, billigste Preise unter Aufsicht und Controle der Verwaltung. —
 Prospecte, Beschreibungen, ausführliche Auskünfte durch sämtliche aner-
 kannte Reisebureaux sowie durch die **Directionsbureaux** in **Charlottenburg**
 (Berlinerstrasse Nr. 22a) und **Levico**
 (Südtirol).



Der Generaldirector der Kurstadt Levico (Südtirol):

Dr. Pollacsek.